

Für Halle vierteljährlich bei vorwärtiger Zahlung 2,50 M., durch die Post 2,65 M. ...

Saale-Beitung.

Viernundvierzigster Jahrgang.

werden die 6-spaltige Anzeigenspalte oder deren Raum mit 20 Pfg., ...

Ersteit täglich einmal, Sonntags und Montags einmal.

Redaktion und Haupt-Verlagsstelle: Halle, Gr. Brauhausstr. 17; ...

Nr. 564.

Halle a. S., Freitag, den 2. Dezember.

1910.

Das Schicksal der Schiffsabgaben.

Die Reichstagskommission zur Beratung der Schiffsabgaben-Vorlage ist zusammengetreten. Den Vorsitz führt der konser-

Die erste Vorlage hat gezeigt, daß auch bei denen, die grundrätlich Freunde der Schiffsabgaben sind, ge-

Sollte die Vorlage im Reichstag angenommen werden, so ist damit die Einführung der Schiffsabgaben noch fer-

o. Bethmann Hollweg ausdrücklich erklärt hat, die Verhandlungen mit Oesterreich und Holland auf Abänder-

Deutsches Reich.

Graf Goeben *

Hamburg, 2. Dez. Der preussische Gesandte in Hamburg, Graf von Goeben, ist am Donnerstag

Nur 44 Jahre alt, ist eine der hervorragendsten Persönlichkeiten unserer Kolonialpolitik dahingegangen, und stolz

Die Einbrüche, der er dort empfing, wurden für ihn entscheidend. Nach kurzem Dienst an der Kriegsakademie

Nach seiner Rückkehr wurde er zum Militärattaché in Washington ernannt, wo er seit 1898 mit Mrs. May Sten-

auszuschneiden. Als preussischer Gesandter lebte er seit 1907 in Hamburg, wo ihn jetzt der Tod ereilt hat.

Veränderungen im Reichskolonialamt.

Ueber Veränderungen im Reichskolonialamt wird der „Postzeitg.“ eine Darstellung gegeben, die interessan-

Bis in die letzten Tage hörte man in sonst gut unterrichteten Kreisen die Meinung äußern, im Kolonialamt werde

Die Wertzuwachssteuer.

Frankfurt a. M., 2. Dez. Der „Frankfurter Zeitung“ wird aus Berlin berichtet: Gerüchte, die gestern von einem

Feuilleton.

Die Küche im Dezember.

Von H. Burg.

(Nachdruck verboten.)

Es gibt noch viele Hausfrauen, die zum „Feit“, in dessen Rahmen in der ganze Monat steht, an der „Eigenbäderei“ fest-

Man unterschätzt bittere und süße Matronen. Die in deutschen Küchen bitteren Matronen sind insofern niemals aus-

Die einfachste Art der Bereitung von Matronen ist diese: 400 Gramm süße geschälte und 150 Gramm bittere geschälte Man-

zu Schaum, fügt die geriebenen Mandeln hinzu, mischt alles gut und verührt, weiter wie oben schon angegeben.

Von anderen Kuchen sind es besonders die Weihnachtskuchen, die eine höchst erfreuliche Rolle auf den festlichen Festes- oder

Kuchen sind auch ein ganz notwendiger Bestandteil des englischen Weihnachtsgerichts, des Plum-Pudding. Bekanntlich ist der

Die Erimerung an den alten Inf-Eder, das Opertier der deutschen Heiden zum großen Feit der winterlichen Sonnenwende,

nachzutreten bestimmt. Die kalte Jahreszeit bietet ja auch Gelegenheit, sehr treffliches Schweinefleisch zu erhalten, ganz gleich,

Als herorrangend seiner Braten gilt das in Butter mit reichlicher Zugabe von guter Pfeffer-Schne gebratene Wildschweinefleisch.

Arten dem Schloßfleisch sind übrigens alle anderen Fleisch-

Das sogenannte „Rohfleisch“, aus dem man Suppe und Ragout oder Wildbratenbraten herstellt, sowie die Bodenbräuter sind

Gebr. Bethmann

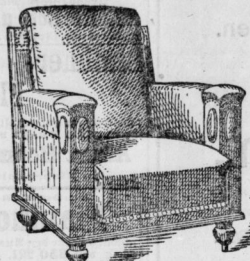
Halle ^{1/2} S. Kunstmöbel-Fabrik Gr. Steinstr. 79
beehren sich zur zwanglosen Besichtigung ihrer sehenswerten

Weihnachts-Ausstellung

höflichst einzuladen.

Spezialität:
Ledermöbel in den bequemsten,
feinsten Modellen.

Antike Schränke
und Truhen.



Luxus- und Liermöbel
in ausgesucht vornehmen
Formen.

Echte Perser Teppiche
und Kelims.

Zuerst wurde gegen die frühere Bekannte Selma Kees
aus Meldorf wegen Weibhülse zur Verurteilung verhandelt.
Die jetzt 35jährige, von ihrem Manne getrennte lebende Frau
ist schon zweimal wegen solcher Weibhülse, die sie gegen Entgelt
geleitet hat, verurteilt und verübt in Wandsbek eine
Zuchthausstrafe von 2 1/2 Jahren. Auch haben noch zwei andere
Strafverfahren gleicher Art gegen sie geschehen. Sie will bisher
keins unschuldig befreit worden sein. In Deutschland ist für die
Spezialmengen entworfen, sie hat dieses Gewerbe bereits 4 Jahre
lang in Amerika ausgeübt. Im Juli vor. J. soll sie einer Ver-
urteilung, jetzt in Kiel, damals in Halle, für Entgelt Mittel in
jedem Sinne verfaßt haben. Die Mißangeklagte war zur
zeitigen Verhandlung nicht erschienen, vermutlich wegen Krank-
heit, da sie stark an Epilepsie leidet. Mit Rücksicht auf dieses
Verden wurde trotz ausgeübter Entschuldigung ihres Nicht-
erscheinens einstweilen von einem Verfaßungsbeschluß abgesehen.
Ungeachtet des Fehlers trat das Gericht in die Verhandlung ein,
an eine nochmalige Vertagung dieser bereits für die vorige
Schwurgerichtsperiode angelegt gewesenen Strafsache zu ver-
weilen. Die Straftat der Verfaßung selbst gehört nur vor die
Strafkammer. Nach mehrwöchiger Beweisaufnahme wurde die
Kee von den Geschworenen schuldig gesprochen. Unter Ein-
wirkung der Strafe, die sie jetzt verbüßt, wurde sie zu insgesamt
vier Jahren Zuchthaus verurteilt.
An der zweiten Verhandlung wurde der 30jährige Arbeiter
Wilhelm Hübner aus Annaburg wegen verurteilter
Missetat zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt. Hübner, ein
verheirateter Mann, hatte am 6. September bei Rademell ein
junges Mädchen von dort zu vergewaltigen versucht. Die Ge-
schworenen billigten ihm mildernde Umstände zu.

Strafkammer.

Halle, 1. Dezember.
Töchterer Mord.

Der Ingenieur Franz S. in Wittenfeld, Mitinhaber einer
tätigen Maschinenfabrik und Eisengießerei, wurde wegen fahr-
lässiger Tötung zu einer Woche Gefängnis verurteilt.
Am Nachmittage des 20. Juni kam im Schmiedehaus der
Fabrik bei Reparaturarbeiten zur Eröffnung des Daches der
Schloßerlehrling Fritz Häler zu Tode. Er lag an einem Hölzchen-
gange einen mit Stahl gefüllten Eimer hoch. Dabei stürzte der
nicht befestigte Kopf um, die auf diesem ruhende Eisenstange fiel
zur Seite und traf den Gehirngang des Hintertopfs. Hölzer lebte
noch einige Stunden und starb dann auf dem Transport zum
Krankenhaus. Nach den Gutachten mehrerer Bauüberwacher
war der Aufzug sehr ungeschickt angelegt und überhaupt ver-
schieden bei den Reparaturarbeiten ungeschicklich. Mit der
Ausführung dieser Arbeiten hatte S. den Tischler F. betraut, der
nur acht Monate lang „Maurer gelernt“ hat. Nach Ansicht der
Schwerständigen sowie des Gerichtes hätte S. einen im Bauhof
sehr wenig erfahrenen Mann keinesfalls die Leitung der Reparatur-
arbeiten anvertrauen dürfen. Daburd habe er sich der Fahr-
lässigkeit schuldig gemacht. Am Tage des Unfalls war S.
verzeilt. Er will sonst die Arbeiten selbst mit beaufsichtigt, an
dem Aufzug aber nichts Bedenkliches wahrgenommen haben.

Doch hatte sogar ein Bekehrer vor dem Unfall zu dem Ver-
unglückten gesagt, die Sache ließe aber doch recht wackelig
überhingen hatte S. die Reparaturarbeiten ohne vorherige Ein-
holung der baupolitischen Genehmigung vorgenommen und hat
deshalb bereits eine Geldstrafe von 30 Mark erhalten.

Der Spionageprozess gegen die englischen Offiziere Treach und
Brandon kommt am Freitag, den 16. Dezember, vor dem ver-
einigten 2. und 3. Strafsenat des Reichsgerichts zur Verhandlung.
Ob ein wesentlicher Teil der Verhandlung öffentlich vor sich gehen
wird, ist noch nicht bestimmt.

München, 1. Dez. Das Schöffengericht Eggenfelden in Nieder-
bayern verurteilte Hausiererleute, die ihren 12jährigen
Knaben mißhandelten, nach in den Keller gesperrt
und ihn hungern ließen, zu je 5 Wochen Gefängnis.

Gen., 1. Dez. Die florentinischen Bauern Schori und
Raine, die den Grundbesitzer Krupka, weil er sie des Dieb-
stahls beschuldigte, erschlagen hatten, wurden vom Schwurgericht
zu Marburg in Steiermark zum Tode durch den Strang
verurteilt.

Kunst und Wissenschaft.

Der literarische Nachlaß Tolsto's.

Im Nachlaß Tolsto's sollen sich 5 unbekannte Dich-
tungen befinden. Es sind dies die Novelle „Lion und Ma-
lanja“, die in der Zeit zwischen „Anna Karolina“ und „Krieg im
Frieden“ geschrieben ist. Ferner die Novellen „Spiel mit
dem Feuer“ und „Der Gutsbesitzer“, die ein ähnliches Thema
behandeln wie „Lion und Malanja“; außerdem die Komödie
„Die Gelehrte“ und Bruchstücke eines Romans aus der Zeit Peter
des Großen.

Die Enthüllung des Irving-Denkmal.

Aus London wird berichtet: Am 5. Dezember wird das
große Irving-Denkmal, das dem berühmten englischen
Schauspieler von seinen Kollegen errichtet wird, an seinem Stand-
platz an der Charing Cross Road feierlich enthüllt werden.
Sir John Galt wird die Einweihung vollziehen, und im
Namen der Familie wird S. B. Irving für das Denkmal danken,
als für eine Substanz zum Andenken seines verstorbenen Vaters.
Das Monument ist ein Werk des Bildhauers Thomas Brock;
auf einem ritzelnden Steinfundament erhebt sich die neun Fuß
hohe Bronzestatue, die Henry Irving aufrecht stehend darstellt.
Ueber 700 englische Schauspieler und Schauspielerinnen haben die
Mittel zur Errichtung dieses Ehrendenkmal aufgebracht.

Keary spricht!

Der Nordpolfahrer Keary hat einem Vertreter der ameri-
kanischen Presse mit aller Bestimmtheit erklärt, daß seine Aufgabe
in der Nordpolarregionen einhellig erledigt ist, und daß er keine
weiteren Polarreisen unternehmen werde.

Hochschulnachrichten.

Auf eine 25jährige Tätigkeit als akademischer Lehrer kann
am 2. Dezember der achtundfünfzigjährige Honorarprofessor in der juristischen
Fakultät der Universität Leipzig, Dr. jur. Georg Häse, zu-
rückblicken. — Für Chirurgie habilitierte sich an der Universität
Kiel Dr. med. Gerhard Hofmann, Assistent an der chirur-
gischen Klinik. — Prof. Dr. Gotthart Heffter in Kiel hat einen
Auftrag auf den Lehrstuhl der Mathematik an der Universität Freiburg
i. Br. als Nachfolger des verstorbenen Geheimrats Jakob Lürth
erhalten. — Dem ord. Prof. der darstellenden Geometrie Dr. Rein-
hold Müller an der Techn. Hochschule zu Darmstadt wurde der
Charakter als „Geh. Hofrat“ verliehen.

Chronik.

Neue Ritter des Maximilianordens. Der Prinzregent von
Bavern hat außer dem Generalmusikdirektor Dr. Richard Strauß
und dem Bildhauer Prof. Dr. Max Klinger noch die Maler
Franz Stud und Prof. Leo Samberger in München,
sowie die Universitätsprofessoren Dr. Otto Crusius und Dr.
Richard v. Herwig, derzeit Rektor, in München zu Rittern
des Maximilianordens für Kunst und Wissenschaft ernannt.

Zum Andenken an Felix Mendelssohn-Bartholdy wurde in
Eppkeim i. L. an dem Goltzhaus „Zur Sonne“, in dem der
Komponist bei seinem Aufenthalt im Taunus oft Einkehr hielt,
eine Gedenktafel enthüllt.

Die Wölfin. Vom 1. Januar 1911 an erscheint im Verlag
von Georg D. W. Callwey in München eine Monatschrift „Die
Wölfin“, illustrierte Zeitschrift für die gesamte Bildhauerei
und Plastik und ihre Beziehungen zu Architektur und Kunstgewerbe.
Als Herausgeber und Leiter zeichnet der Bildhauer und Kunst-
schriftsteller Alexander Heilmeyer, München.

Leitung Wilhelm Georg.

Verantwortlich für den politischen Teil Wilhelm Georg;
für den isolierten Teil, für Prospektinnachrichten, Bericht, Handel;
Eugen Brinmann, für Zustand und Lage Nachrichten;
Karl Meißner; Feuilleton, Vermischtes usw., Martin
Reuchmayer; für den Interaktenteil: i. W. Albert
Barth. Druck und Verlag von Otto Henschel, Schmitten
in Halle a. S.

— Diese Nummer umfasst 16 Seiten. —

Der Gesamtauflage der heutigen Nummer der Saale-
Zeitung ein Prospekt der Firma S. Hagenbuchel,
München, bei, auf den wir unsere geschätzten Leser besonders
aufmerksam machen.

Ferner ist der Stadtauflage ein Prospekt vom Rabatt-
kartververein angefügt, auf den wir noch an dieser Stelle hinweisen.

Stand-, Wand- u. Wecker-Uhren

von den billigsten bis zu den feinsten nur bei
Reparaturen prompt und billig. Fr. Werner, Schmeerstr.
billa. Wittl. D. H. Sp. B. Halle a. S.

Pünktlich und zuverlässig

wird von uns jeder — auch der kleinste — Auftrag
selbst in die entlegensten Stadtteile zugestellt. ::

Extra-Abteilung für den Fern-Versand.

Pottel & Broskowski.

Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

| Heute offerieren wir | 1/2 kg | 1/1 kg |
|--|--------|--------|
| Braunschweiger Stangen-Spargel, vorzügliche Qualität | —85 | 1.80 |
| Stangen-Spargel, mittelsark, delikate | —90 | 1.70 |
| la. Schnittspargel ohne Köpfe | —55 | 1.— |
| Schnittspargel mit Köpfen, mittelstark, delikate | —70 | 1.30 |
| junge Erbsen, zart | —33 | —85 |
| junge Erbsen, mittelsark und zart | —45 | —80 |
| junge Erbsen, fein, sehr zart | —60 | 1.10 |
| Gemischtes Gemüse, mittelfein, sehr empfehlenswert | —80 | —90 |
| Gemischtes Gemüse, sehr fein (Berliner Melange) | —65 | 1.20 |
| Kohlraabi mit Grün, junge, zarte | —25 | —40 |
| la. Sch. Itt. und Brechbohnen | — | —30 |

| Christ. Anchovis in pikanter Sauce | 1 Glas | —28 |
|--|---------------------|------|
| Russ. Sardinien in Mixed Pickles <td>1 Glas <td>—28</td> </td> | 1 Glas <td>—28</td> | —28 |
| Ostsee-Meringe in Gelee, sehr delikate | Dose <td>—40</td> | —40 |
| Forellen-Meringe in Gelee, prachtl. Qualität | Dose <td>—75</td> | —75 |
| Ostsee-Strat- und Bismarck Meringe | Dose <td>—60</td> | —60 |
| Aal in Gelee, nur ausgesuchte starke Stücke | Dose <td>1.10</td> | 1.10 |
| Risolo-Nussaugen in feiner Marinade | Dose <td>1.40</td> | 1.40 |

Alle Sorten Geflügel und Wild in reichhaltiger Auswahl billigst.

Hamb. Milchmast-Gänse Pfund 82 Pfg.
mit Rabatt-Mark.

Alfred Bernhardt

Spezialhaus feinsten Delikatessen

:: Russische Kaviarhandlung ::

Halle a. S.

Gr. Ulrichstrasse 46. — Telephon 735.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Lieferung sämtlicher für Dinners und andere Festlichkeiten erforderlichen Waren.
Grösste Preiswürdigkeit u. Leistungsfähigkeit.

Heute offeriere:

Mastgänse 78 Pf.

Ganz besonders schöne Weisses

Zarte Rehbrücken. Feinste Hehneulen. Starke Waldhasen St. 3.60.

Jge. Fasanen, frische Schnepfen, Steir. Mastputer, Brüss. Poularden.

Russ. Kaviar,

direkter Import,

In. Astrachan-Kaviar . . . Pfund 10.-
In. Malossol-Kaviar . . . Pfund 10.-
In. Malossol-Austese . . . Pfund 20.-
Holländer und englische Austern,
ganz exquisite Ware. Dtd. 2.50 u. 3.00.
Lebende Heigel. Hummern
a Pfund 3.50.
Grosse Salatgurken . . . Stück 1.-
Pariser Artischocken . . . Stück 0.70
FrISChe Champignons . . . Pfund 1.40

Ich empfehle zur

Weihnachts-Bäckerei

eine grosse Auswahl sämtlicher Zutaten.

== Beste Qualitäten. ==

Grösste Preiswürdigkeit.

A. Reichardt jun.,

Kaffeehandlung == Kolonialwaren

Fernsprecher 217. HALLE A. S. Gegründet 1805.

Burgstrasse 69.

Total-Ausverkauf

wegen Aufgabe des Geschäftes in Herren- u. Knaben-Anzug- u. Paletot-Stoffen zu w. r. f. l. d. n. s. i. e. n. Abgabe jeden Maßes.

W. Ehrlich u. Co.,
Gr. Wärfelstr. 13 pt. Ecke Al. Bestin.

Blüthner-Flügel,

tabellos sehr gut erhalt. schwarz für nur 600 Mk. zu verkaufen.

Albert Hoffmann,
Am Riebeckplatz.

Pianino,

schwarz, lit für den Ausnahmepreis von 650 Mk. zu verkaufen.

H. Lüders, Mittelstr. 9-10.

Einige gut erhaltene Einzylinder-Dampfmaschine

100 HP lit wegen Betriebsveränderung billig abzugeben. Schriftl. Offert unt. C. W. 4688 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Nussknacker

in Holz und Metall bei

G. F. Ritter,
Leipzigstrasse 90.

Kamelhaar-

Socken Unterjacken Unterhosen Bettjacken

Brustwärmer Rückenwärmer Kniewärmer Pulswärmer Sweater

Mützen Shawls Schuhe

Unterbrücke Strickwolle etc. empfiehlt

H. Schnee Nachf.
A. u. F. Ebermann,
Halle a. S., Gr. Teichstr. 84.

Günther Wagner'sche

Malkasten bei

G. F. Ritter,
Leipzigstrasse 90.

+ Wichtig +

für jede Familie ist meine hygienische Erfindung. Verlangen Sie Gratisprospekt. Jahrb. Anz. M. C. Rinze, Leipzig 189.

Bandwurm

mit Kopf.

Verlebene Auren habe ich gemacht um den lästigen Bandwurm los zu werden, aber alles vergeblich. Ich nehme daher die Bandwurmmittel herbei, welche ich seit Jahren in meinem Laboratorium ausprobiert habe, welche von vorzüglicher Wirkung sind, und welche Ihnen prompt meinen beständigen Verdienst bringen werden. Ich empfehle sehr dringend H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Gaskronen

in größter Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

G. Brose, StraÙe 96.

Cacao

eigenes Fabrikat von 90 Pfg. pro Pfd. bis 250 Mk. empfiehlt

Carl Booch,
Breitestr. u. Marktplat. 1 zum.

Gebrauchter grösserer

Geldschrank

billig zu verkaufen

Merseburgerstr. 49.

Farbstifte

besonders billig bei

G. F. Ritter,
Leipzigstrasse 90.

Hautjucken

Wenn Sie von hartnäckigem

befallen sind, so daß Sie, durch

ihre übermäßige Reizung, Krätze

und Weisse mit den Händen

bearbeiten müssen und keinen

Schlaf finden, verschaffte Ihnen

Dr. Koch's Kühlsalbe

lofort Erleichterung. Topf a. 1 Mk. 3.

Sie haben in den Apotheken,

Geogr. Anst. u. in den Apotheken.

Geogr. Anst. u. in den Apotheken.

Geogr. Anst. u. in den Apotheken.

Geogr. Anst. u. in den Apotheken.

Geogr. Anst. u. in den Apotheken.

Geogr. Anst. u. in den Apotheken.

Geogr. Anst. u. in den Apotheken.

Geogr. Anst. u. in den Apotheken.

Geogr. Anst. u. in den Apotheken.

Geogr. Anst. u. in den Apotheken.

Ziehung bestimmt am 7. Dezember

2. Königsberger-Lotterie

zwecks Errichtung eines freiluft Museums, 3397 Gewinne im Gesamtwerte von

50000

Hauptgewinne im Werte von

15000

4000

2000

usw.

Los 1 Mark aus verschied. Tausenden.

3 Lose 3 M., 5 Lose 5 M., 11 Lose 10 Mark. Porto und Liste 30 Pfg. extra.

General-Debit: Leo Wolff, Königsberg i. Pr. und Gustav Pfordte, Essen-Ruhr.

Ich empfehle mein

reichhaltiges Lager fertiger Geschäftsbücher.

J. Zoebisch,

Halle a. S., Grosse Steinstrasse 82.

Weihnachts-Obst-Verkauf.

1000 Jtr. prima Äpfel u. Birnen.

Um die Weihnachten zu räumen, verkaufe zu billigem Preis!

Direkt vom Kalju, in der Schillerstraße.

Karl Demmer.

Schönes prakt. Weihnachtsgeschenk.

Wegen Aufgabe meines Lagers verkaufe

Rein Aluminium-Kochgeschirre und Geschirre

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Emil Glänzel, Calamitstr. 8, II. Tel. 1783.

Bitte lesen!

Beim Einkauf von Henkel's Bleich-Soda

15 Pfg. jedes Paket, achte man genau auf untenstehende Facung und weisse Nachnahmen, da meistens minderwertige, energisch zurück.

Henkel's Bleich-Soda

Geleglich
Leipzig

Bestimmte
u. Preisgebend

Spart bedeutend Seife, macht die Wäsche blendend weiß. Ueberrtrifft bei allen Reinigungs-zwecken die Soda durch raschere u. gründlichere Wirkung, macht namentlich Metallsachen sehr klar u. Holzsachen sehr weiß. Greift Hände u. Wäsche nicht an. Löst sich in Wasser sehr rasch, sollte deshalb in feiner Haushaltung fehlen.

Viel Geld

Sparen Sie, wenn Sie Ihren Einkauf von Herren-Kleidungsstücken im Kaufhaus für Monatsgarderobe decken. Denn dort erhalten Sie wenig getragene an bessere Leute verlohene und von Kavaliere abnommte gewesene Anzüge und Paletots jedoch

Nur für Herren

| | | | |
|----------|---------|----------|-------------|
| Anzüge | Serie I | Serie II | Serie III |
| | 10 Mk. | 14 Mk. | 20 Mk. usw. |
| Paletots | Serie I | Serie II | Serie III |
| | 8 Mk. | 12 Mk. | 18 Mk. usw. |

Kaufhaus f. Monats-Garderoben

Leipzigstrasse 11, Halle a. S., gegenüber der Ulrichskirche.

Abt. II: Neue Garderobe billigst.

Sonntag von früh 7 Uhr an geöffnet.

Bitte im eigenen Interesse auf Hausn. II zu achten.

Tabakpfeifen

empfiehlt in größter Auswahl billigst

Ernst Karras jun.,

4. Leipzigstrasse 4.

Weihnachtsbitte

für Kranke der Universitätsklinik.

Mit vielem Dank für die so freundliche Hilfe im vorangehenden Jahr muß nun die Weihnachtsbitte erneuert werden. Die Zahl derer, die zum Fest fern von den Liegen aus Krankenhäusern und Krankenlagern geburt sind, ist auch diesmal groß. Auch neben treuer und sachkundiger Pflege bleibt erfreulicher Siebe Gelingen bei genug, die Bestanden und Räume weihnachtlich zu gestalten. Gaben an Geld oder geeigneten Gegenständen werden bei Bitte Dezember an die Adresse des Unterzeichneten erbeten. Einleitung im höchsten Gemeinwohl. (Halle a. S. Marktstr. 30.)

Oberpfarrer Prof. Schmidt, u. b. Marienstraße 2.